

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung
am Donnerstag, dem 30.10.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:32 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:36 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Harald Helling

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Borchert Meyer

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

anwesend ab 19.25 Uhr

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Henrik Kroog

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Zuhörer/in

stv. Gleichstellungsbeauftragte Silke
Dammann

Abwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Wolf Rosenhagen

wird als Vorsitzender von Ratsherr Harald Helling vertreten.

Mitglieder

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2025
- 3 Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/2027
Vorlage: BÜ/063/2025
- 3.1 Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfsumfrage der Verwaltung zum Thema Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/27
Vorlage: BÜ/063/2025-01
- 3.2 Sachstand zur Antragstellung auf Ganztagschule für die Jahrgänge 1 + 2 ab Schuljahr 2026/2027
Vorlage: BÜ/063/2025-02
- 3.3 Kosten für Hort und Ganztagschule
Vorlage: BÜ/063/2025-03
- 4 Feuchteschaden Kita: Weiteres Vorgehen nach Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Sanierung oder Abriss und Neubau
Vorlage: FB 2/026/2025-03
- 5 Vorstellung des Antrages vom 14.10.2025 zum Thema: Sachstandsinformationen zum Haushalt 2025 und zur Haushalts-Planung 2026 durch die FDP-Fraktion
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 7 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung 1.2 der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende Ratsherr Harald Helling begrüßt alle Anwesenden. eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1.3 der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2025

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung vom 21.08.2025 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist die Niederschrift vom 21.08.2025 genehmigt.

3 Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/2027 Vorlage: BÜ/063/2025

3.1 Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfsumfrage der Verwaltung zum Thema Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/27 Vorlage: BÜ/063/2025-01

Bürgermeisterin Winkelmann stellt mittels Präsentation (diese liegt den Ausschussmitgliedern vor) das Ergebnis der Bedarfsumfrage der Verwaltung zum Thema „ Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/2027 vor. Die in der Zeit vom 26.09.2025-10.10.2025 durchgeführte Befragung sollte den Bedarf der Eltern ermitteln sowie der Schule, der Verwaltung und der Politik zur Orientierung bei der weiteren Entscheidungsfindung zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung dienen. Bürgermeisterin Winkelmann stellt klar, dass es sich hier nicht um eine Abstimmung zwischen Hort und Ganztagschule handelt und durch die Befragung deutlich geworden ist, dass seitens der Eltern Betreuung an allen Werktagen erwünscht ist.

Es wurden von 425 ausgegebenen Fragebögen 231 per Post oder digital zurück gesendet/beantwortet.

Die von Ratsherrn Ruminski, nach dem Versenden der Präsentation, an die Verwaltung gerichteten Fragen werden von Bürgermeisterin Winkelmann detailliert beantwortet.

Das Anmeldeportal über welches sich Eltern für die Ganztagsbetreuung unverbindlich anmelden können war bis zum 29.10.2025 geöffnet. Es haben 52 Familien die Möglichkeit der Anmeldung genutzt.

Der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling erkundigt sich nach den Ausführungen der Bürgermeisterin ob seitens der Ratsmitglieder zum jetzigen Zeitpunkt noch Fragen bestehen. Dieses wird verneint.

3.2 Sachstand zur Antragstellung auf Ganztagschule für die Jahrgänge 1 + 2 ab Schuljahr 2026/2027 Vorlage: BÜ/063/2025-02

Bürgermeisterin Winkelmann berichtet mittels Präsentation (diese liegt den Ausschussmitgliedern vor) über den „ Sachstand zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab SJ 2026/2027.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt mit, dass es am Donnerstag, 27.11.2025 eine Ratssitzung geben wird, auf der das Thema „ Ganztagschule“ final beraten und beschlossen wird.

Dadurch ist es möglich, pünktlich zum 01.12.2025 die entsprechenden Anträge bei der Landesschulbehörde zu stellen.

Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass die Schule derzeit auf der Suche nach einem Kooperationspartner ist. Für die Leistungen welche dieser erbringt, soll nach dem Willen der Schule die Kommune zahlen. Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass dies die Aufgabe der Schule sei und diese dafür auch entsprechendes Budget hat. Eine Kommune kann, wenn die finanziellen Mittel dafür da sind, solche Ausgaben tätigen.

Ratsfrau Rosenow erkundigt sich, ob der Landkreis auch für die Betreuung während der Ferienzeiten zuständig ist. Dazu erklärt Fachbereichsleitung Zander, dass die Ferienbetreuung durch die Kommune geleistet werden muss.

Der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling erkundigt sich nach den Ausführungen der Bürgermeisterin, ob seitens der Ratsmitglieder zum jetzigen Zeitpunkt noch Fragen bestehen. Dieses wird verneint.

3.3 Kosten für Hort und Ganztagschule Vorlage: BÜ/063/2025-03

Bürgermeisterin Winkelmann stellt per Präsentation (diese liegt den Ausschussmitgliedern vor) die Kostenübersicht von Hort und Ganztagschule vor.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und der Tagesordnungspunkt wird vom stellv. Vorsitzenden Helling geschlossen.

4 Feuchteschaden Kita: Weiteres Vorgehen nach Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Sanierung oder Abriss und Neubau Vorlage: FB 2/026/2025-03

Bürgermeisterin Winkelmann teilt mit, dass es zur Fragestellung „ Sanierung oder Neubau des Kitagebäudes in Lemwerder“ eine Wirtschaftlichkeitsgutachten gibt und dieses zu dem Ergebnis gelangt ist, dass die Sanierung die wirtschaftlichste Alternative ist und diese auch von den zu Rate gezogenen Fachleuten priorisiert wird. Daher spricht sich die Verwaltung für eine Sanierung der Kita aus.

Ratsfrau Rosenow teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass bei einer Sanierung die Gefahr besteht, dass es mittelfristig zu weiteren Schäden und damit zu erneuten Sanierungen kommt. Daher spricht sich die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen für einen Kitaneubau aus.

Ratsfrau Ludwig teilt für die CDU/NFL Gruppe mit, dass diese für eine Sanierung ist und die Politik den Fachleuten Vertrauen schenken sollte.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt mit, dass Wirtschaftlichkeitsgutachten nicht ohne Grund erstellt werden und sich ein Gremium nicht einfach darüber hinwegsetzen kann. Die potenzielle Gefahr, dass bei einer Sanierung erneut Probleme auftreten reicht nicht aus- dafür wären entsprechende Gutachten von Nöten, die von den Zweiflern beigebracht werden müssen.

Ratsherr Schöne teilt mit, dass sich aus seiner Sicht durch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nicht darstellen lässt, ob eine Sanierung funktioniert oder nicht. Ferner teilt er in seiner Funktion als Fraktionsvorsitzender der FDP mit, dass diese für einen Neubau ist.

Zu den Aussagen von Ratsherr Schöne teilt die Bürgermeisterin mit, dass ein unabhängiger vom Gericht bestellter Sachverständiger mitgeteilt hat, dass das vorgelegte Sanierungskonzept schlüssig ist. Ferner teilt die Bürgermeisterin mit, dass die Firmen auf eine Entscheidung der Gemeinde warten und daher heute eine Entscheidung getroffen werden muss.

Ratsherr Wohlers teilt für die UWL mit, dass diese das Ergebnis des Gutachtens anzweifelt und nach Meinung der UWL eine baldige erneute Sanierung wahrscheinlich ist. Ratsherr Wohlers teilt auch mit, dass seiner Meinung nach der Auftrag für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung/ Gutachten nicht korrekt vergeben worden sei.

Ratsherr Ammermann sagt, dass er die Bedenken, welche seine Vorredner in Punkto Sanierung geäußert haben durchaus verstehen kann. Er verweist aber nochmal auf die deutlich höheren Kosten, welche ein Neubau hätte. Ferner teilt er mit, dass er die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nicht anzweifelt.

Ratsherr Ruminski teilt mit, dass er die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nicht anzweifelt aber gegen eine Sanierung ist. Er geht davon aus, dass eine Sanierung oder ein Neubau von einem Sachverständigen betreut werden. Er spricht sich für die Variante A4 (Neubau auf vorhandener Sohle) aus.

Ratsherr Meyer teilt für die CDU mit, dass der CDU wichtig ist, dass die Kinder schnell wieder in den Kindergarten gehen können. Daher spricht er sich für eine Sanierung aus. Ferner teilt er mit, dass er das Thema „ Sanierung oder Neubau“ nochmal mit einem anderen Sachverständigen erörtert hat und dieser sich ebenfalls für eine Sanierung ausgesprochen hat.

Ratsherr Bade erwähnt, dass aus seiner Sicht bei einer Sanierung erhebliche Eingriffe in die Bodenplatte durchgeführt werden.

Nach diesem Beitrag wird die Rednerliste geschlossen.

Um 19.25 Uhr Antrag zur Geschäftsordnung von Ratsherr Ruminski. Die SPD Fraktion möchte über den Neubau nach Variante A4 „ Neubau auf vorhandener Sohle“ abstimmen lassen. Der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling wird diesen Antrag mit zur Abstimmung

stellen.

Bevor es zur Abstimmung kommt betritt, Ratsherr Schröder den Raum. Damit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 16.

Es werden die Anträge der Verwaltung und der SPD nacheinander abgestimmt.

Antrag Verwaltung auf Sanierung

Die Verwaltung empfiehlt, dem Ergebnis des Gutachtens zu folgen und die Sanierung der Kita umzusetzen. Der VA empfiehlt dem Rat, gleichlautend am heutigen Tage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	12
Enthaltung:	0

Damit ist der Antrag der Verwaltung mehrheitlich abgelehnt.

Antrag SPD

Die SPD Fraktion beantragt den Abriss der Kita und Neubau nach Variante A4. Das bedeutet, dass auf vorhandener Gründung ein Neubau durchgeführt wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung empfiehlt mehrheitlich den Abriss der Kita und den Neubau nach Variante A4.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	4
Enthaltung:	1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

5 Vorstellung des Antrages vom 14.10.2025 zum Thema: Sachstandsinformationen zum Haushalt 2025 und zur Haushalts-Planung 2026 durch die FDP-Fraktion

Ratsherr Schöne erläutert den, allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Antrag und teilt mit, dass sich die erste Frage aus dem Antrag zwischenzeitlich erledigt hat.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt zu dem Antrag mit, dass es in regelmäßigen Abständen Finanzzwischenberichte gibt. Bürgermeisterin Winkelmann teilt den aktuellen Kontostand mit und sagt, dass es den nächsten Finanzzwischenbericht zur nächsten Sitzung des Finanz- und Gemeindeentwicklungsausschusses geben wird.

Ratsherr Schöne erkundigt sich ob mit einer Haushaltssperre zu rechnen ist. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und der stellv. Vorsitzende Ratsherr Helling schließt den Tagesordnungspunkt.

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Seitens der Verwaltung werden keine Mitteilungen abgegeben.
Ratsherr Schwarz erkundigt sich, ob die „Kindergartencontainer“, welche derzeit gemietet sind, auch käuflich erworben werden können. Fachbereichsleiter Kwiske teilt dazu mit, dass dies nicht möglich ist.

Weitere Anfragen und Anregungen ergeben sich nicht.

7 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner_innen ergeben sich keine Fragen.

Harald Helling
Stellv. Vorsitzender

Bürgermeisterin

Henrik Kroog
Protokollführer